

Gremium/TOP:

**Haupt- und Finanzausschuss
TOP 2 öffentlich**

Drucksache:

081/2023

Sitzungsdatum:

20.06.2023

Federführung:

**Zentrale Dienste und
Gremien
Volk J.**

Beschlussvorlage

Betreff:

Nachträgliche Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2022 (Budget SOTHH1 10-1)

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Haupt- und Finanzausschuss	20.06.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die bis zum Ende des Haushaltsjahres 2022 entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 26.170,00 Euro beim Budget SOTHH1 10-1 (zentrale Steuerung, innere Verwaltung), Kostenstelle 11145001 (Repräsentation), Kostenart 42710000 (Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen), mit Deckung durch Minderaufwendungen in gleicher Höhe bei der Kostenstelle 11305002 (Internetauftritt), Kostenart 42710000 (Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen).

Sachverhalt:

Bedingt durch die Oberbürgermeisterwahl sind einmalige Aufwendungen in Höhe von etwa 17.500,00 Euro entstanden, die sich unter anderem aus der städtischen Amtseinführung in der Alten Mälzerei sowie der erforderlichen Erstausrüstung und Anpassungen behördlicher Kommunikationsmittel zusammensetzen. Ergänzend kommen Aufwendungen für die Kandidatenvorstellung der Bürgermeisterwahl hinzu.

Im Haushaltsjahr 2022 ist eine erhebliche Kostensteigerung bei der Ausrichtung städtischer Gremiensitzungen festzustellen. Diese lassen sich auf die Anforderungen der Corona Pandemie zurückführen, da die Vorgaben nur in entsprechenden Räumlichkeiten eingehalten werden konnten. Eine mangelnde barrierefreie Zugänglichkeit des städtischen Sitzungssaals erfordert

Drucksache:

081/2023

zudem ein entsprechendes Ausweichen bei Sitzungen des Gemeinderates. Mehrkosten von circa 8.300,00 Euro sind auf die Raummiete in der Alten Mälzerei zurückzuführen.

Seit dem Jahr 1950 findet in Mosbach jährlich das Kolloquium der Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie e. V. (GBM) statt. Die GBM ist die größte biowissenschaftliche Fachgesellschaft Deutschlands. Mit etwa 5200 Mitgliedern aus Hochschulen, Forschungsinstituten und Industrie bildet diese Möglichkeiten für wissenschaftliche Kooperationen. Ebenfalls durch die Corona Pandemie beeinträchtigt, wurde der Empfang vom städtischen Ratssaal in die Alte Mälzerei verlegt. Hierdurch entstanden Aufwendungen in Höhe von 5.613,00 Euro.

Die oben dargestellten Sachverhalte führen bis Jahresende 2022 zu Mehraufwendungen, die nur teilweise durch nicht ausgeschöpfte Mittel innerhalb des Budgets SOTHH1 10-1 gedeckt werden können. Es besteht eine nicht gedeckte Überschreitung in Höhe von 26.170,00 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsjahr 2022 entstanden überplanmäßige Aufwendungen im Budget SOTHH1 10-1 (zentrale Steuerung, innere Verwaltung) in Höhe von 26.170,00 Euro, die durch Minderaufwendungen in gleicher Höhe bei der Kostenstelle 11305002 (Internetauftritt), Kostenart 42710000 (Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) gedeckt werden.

Anlagen:

-